

Checklisten Mitglieder, Mitarbeiter und Vorstand

Checkliste Mitglieder-Management

Interkulturelle Öffnung betrifft die gesamte Organisation. Beim Sportverein zählen hierzu auch die Mitglieder, die ebenfalls informiert und in den Prozess eingebunden sein sollten.

- Mitglieder werden in den Prozess der interkulturellen Öffnung einbezogen durch Information (s. Kommunikation) und das aktive Angebot, sich zu beteiligen, z.B. als Ansprechpartner/Paten für Neu-Ankömmlinge
- Einen Ansprechpartner für Sorgen der Mitglieder oder bei möglichen Konflikten benennen und an die Mitglieder kommunizieren
- Vortrag über z.B. Syrien im Verein organisieren → Verständnis für Verhalten, kulturelle Prägung schaffen, aber auch Gemeinsamkeiten herausstellen
- Offenheit und Toleranz in den Sportgruppen fördern, z.B. durch Partner-Übungen oder Spiele, die die Interaktion fördern → Berührungängste und Sprachbarrieren abbauen

Checkliste Mitarbeiter und Vorstand

- Der Vorstand hat an interkulturellen Fortbildung teilgenommen
- Der Vorstand nimmt seine Vorbildfunktion wahr, indem er klar Position bezieht
- Der Vorstand treibt die interkulturelle Vereinsentwicklung aktiv voran
- Mind. ein Vorstandsmitglied nimmt sich explizit der interkulturellen Öffnung im Verein an
- Mitarbeiter werden ermutigt, sich interkulturell zu schulen, z.B. über das Projekt „aktiF“ oder Angebote des LSV und WLSB
- Ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin koordiniert die Maßnahmen zur interkulturellen Öffnung im Verein
- Migrant*innen werden als Übungsleiter*innen gewonnen
- Der Vorstand setzt sich dafür ein, dass Mitglieder mit Migrationshintergrund sich aktiv im Verein engagieren können